

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 6: et cetera ; Staufer & Hasler

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

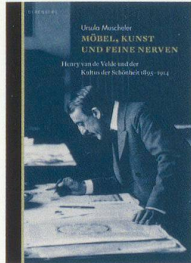
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ursula Muscheler

Möbel, Kunst und feine Nerven

200 S., 20 SW-Abb., Fr. 34,-/€ 25,-

2012, 16 x 23 cm, fadengeheftet

Berenberg Verlag Berlin

ISBN 978-3-937834-50-4

Das Buch schildert in 20 Kapiteln den Auf- und Abstieg des belgischen Meisters Henry van de Velde (1863–1957). Unter dem Bann von Reformern wie William Morris und der kunstgewerblichen Produkte aus England und Japan hatte er sich von der Malerei ab- und der angewandten Kunst zugewendet, wo er schliesslich im Gesamtkunstwerk ankommen sollte, in dem alle Künste der Raum-, ja Lebensgestaltung dienlich seien. Muscheler zeichnet die Geschichte chronologisch nach: Angefangen bei den ersten Ausstattungen für Mitglieder seiner angeheirateten Fabrikantenfamilie, später für einflussreiche Multiplikatoren mit Kunstverstand sowie schliesslich auch im Haus für sich selbst in Brüssel. Die schockartig schmucklosen Möbel und die offen und einsehbar wirkenden Räume machten ihn als Architekten publizistisch bekannt. Im wohlwollender gesonnenen Deutschland folgten weitere Aufträge, als Gründer der Kunstgewerbeschule in Weimar (1904–11) krönte er vermeintlich seine Laufbahn. Abgeschieden von den Metropolen, war sein Stern aber bald wieder im Sinken begriffen, als feindlicher Ausländer musste er 1917 Deutschland Richtung Schweiz verlassen. Sein Schaffen hatte jedoch längst zahlreiche Zeugnisse hinterlassen, die nicht nur zum Geburtstag einen Besuch lohnen. rz

Vor Ort: Aneignung und Teilnahme
Hamburger Architektursommer
bis Oktober
www.kultur-port.de

Nachhaltigkeit im Wohnungsbau
Vortrag von Reinhard Kropf,
Büro Helen & Hard, Norwegen
14. 6., 20.00 Uhr
Innsbruck, im Adambräu
www.aut.cc

CIAM 1928–1956
Die internationalen Kongresse
für Neues Bauen
Abendführung gta-Archiv
19. 6., 18.15 bis 19.15 Uhr
Zürich, ETH Hönggerberg
www.abendfuehrungen.ethz.ch

Farben, Formen, Oberflächen
Führungen
19. 6., 17.30 Uhr: Das Freigut – repräsentatives Wohnen in Zürich Enge
Treffpunkt: Brandschenkestrasse 48
26. 6., 17.30 Uhr: Nachkriegsmoderne am Seefeldquai
Treffpunkt: Pyramide Seefeld
www.stadt-zuerich.ch/hochbau

Tag der Architektur
in allen deutschen Bundesländern
23./24.6.
<http://tag-der-architektur.de>



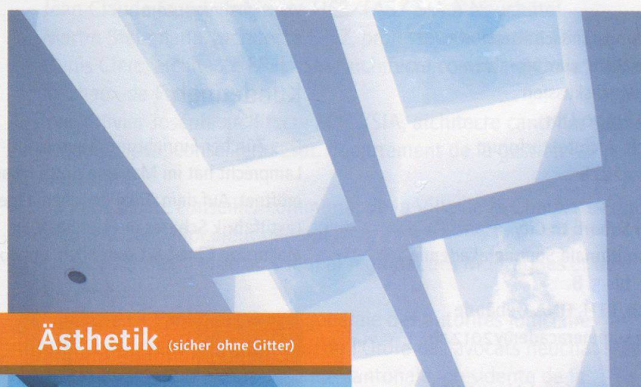
line.ch

cupolux

MEHR LICHT. MEHR LUFT.

Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Auswahl. cupolux.ch

Cupolux AG | Allmendstrasse 92 | Postfach 8041 Zürich | Tn +41(0)44 208 90 40



Alles über unsere neue multiperform-Lichtkuppel

Scannen mit «QR-Reader»

Free Download über AppStore

